

**Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Fachbereich: Gesundheits- und Krankenpflegewissenschaften**

Kurzinformationen zur Diplomarbeit

Die Informationen, die auf diesem Dokument vorzufinden sind, werden dazu dienen, dem Leser in Kurzform die wichtigsten Informationen bezüglich des Inhaltes der Diplomarbeit zu geben.

Diese Informationsquelle liefert den Studenten, den Pflegern und den Dozenten bibliographische Referenzen zu einem bestimmten Thema; sie sollen ebenfalls die Diplomarbeiten „bekannt“ machen.

**TITEL**

Die Kommunikation zwischen dem Pflegepersonal und dem interdisziplinären Team in der Heimpflege.

**AUTOR(EN)**

Name: **Thull**

Vorname: **Trixy**

Adresse: 58, op der Hekt L- 9676 Noertrange

E-Mail: [Trixy2002lu@yahoo.de](mailto:Trixy2002lu@yahoo.de) GSM : 691881880

**ART DER AUSBILDUNG:**

Hochschule: Graduat in Krankenpflege

**PROMOTOR(EN) / METHODOLOGISCHE REFERENZPERSON (EN)**

Name und Vorname: Stoltz Sandy

Form der Präsentation der Arbeit:

Anzahl Seiten: 75

Zugängigkeit der Diplomarbeit:

Bibliothek der Schule

Beim Autor

SCHLÜSSELWORTE (max. 15 Worte)

Heimpflege, Pflegepersonal, interdisziplinäres Team, beeinflussende Faktoren der Kommunikation

Art der Forschung :

Quantitative/ Deskriptive

Forschungsfrage(n) oder Hypothese(n):

„Welches sind die beeinflussenden Faktoren in der Kommunikation zwischen dem Pflegepersonal der Stiftung Hëllef Doheem und dem interdisziplinären Team?“

Muster: Anzahl verteilter Fragebögen: 56

Anzahl erhaltener Fragebögen: 37

Anzahl genutzter Fragebögen: 33

Ich habe das Pflegepersonal und das interdisziplinäre Team in der Heimpflege (Stiftung Hëllef Doheem) befragt.

Datenerhebungsmethode:

Mit Hilfe eines Fragebogens

## ZUSAMMENFASSUNG

In der Theorie geht es um die Kommunikation, das Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun, eine gelungene Kommunikation sowie die Kommunikationsstörungen.

Meine Forschung zur Studienabschlussarbeit habe ich mittels eines Fragebogens in Luxemburg bei der Stiftung Hëllef Doheem durchgeführt.

In der Kommunikation zwischen dem Pflegepersonal und dem interdisziplinären Team konnte ich folgende beeinflussende Faktoren finden:

Fördernde Faktoren: die Muttersprache, eine klare und verständliche bzw. unverständliche Sprache, die Rückmeldungen, die Zusammenarbeit, das Zusammengehörigkeitsgefühl, und die schriftliche und mündliche Kommunikation bei der Stiftung Hëllef Doheem.

Hemmende Faktoren: wenig Kontakt, Macht, die Qualifikation des Personals.

Beim Gebrauch von Zitaten aus dieser Arbeit, muss die vollständige Referenz angegeben werden.